

**Gesetz zur Anpassung
besoldungs- und versorgungsrechtlicher Regelungen
sowie zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes
Vom 19. Juni 2009**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1
Thüringer Besoldungs- und
Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010**

**§ 1
Einmalzahlung**

(1) Beamte und Richter, die im Monat März 2009 Dienstbezüge erhalten haben oder wegen einer Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt sind und bereits am 2. Januar 2009 in einem Beamten- oder Richterverhältnis standen, erhalten eine Einmalzahlung von 40 Euro. Dies gilt entsprechend für Empfänger von Amtsbezügen. Die §§ 6 und 7 des Thüringer Besoldungsgesetzes (ThürBesG) vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134) in der jeweils geltenden Fassung gelten entsprechend.

(2) Versorgungsempfänger, die im Monat März 2009 Versorgungsbezüge erhalten haben, erhalten eine Einmalzahlung von 20 Euro. Die Einmalzahlung wird bei der Anwendung der Ruhens- und Kürzungsbestimmungen des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG) nicht berücksichtigt.

(3) Die Einmalzahlung wird jedem Berechtigten nur einmal gewährt. Der Anspruch aus einem Beamtenverhältnis geht dem Anspruch aus einem Rechtsverhältnis als Versorgungsempfänger vor.

**§ 2
Erhöhung von Dienst- und Anwärterbezügen**

(1) Die im Thüringer Besoldungsgesetz in Anlage 5 Nr. 1, 2, 3, 4 und in Anlage 9 (obere Tabelle) ausgewiesenen Beträge der Grundgehaltssätze werden ab dem 1. März 2009 um 40 Euro und auf dieser Grundlage um 3 v.H. erhöht. Die sich aus Satz 1 ergebenden Grundgehaltssätze werden ab dem 1. März 2010 um weitere 1,2 v.H. erhöht.

Satz 1 gilt entsprechend für die nach § 65 ThürBesG in Verbindung mit der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung in der Fassung vom 27. November 1997 (BGBl. I S. 2764) in der jeweils geltenden Fassung im Thüringer Besoldungsgesetz in Anlage 5 Nr. 1 a, 2 a, 3 a, 4 a und in Anlage 9 (untere Tabelle) ausgewiesenen Beträge der Grundgehaltssätze.

(2) Die im Thüringer Besoldungsgesetz in Anlage 6 ausgewiesenen Beträge des Familienzuschlags, der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 und des Anrechnungsbetrags nach § 37 Abs. 2, die in Anlage 8 Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge der allgemeinen Zulagen nach der Vorbemerkung Nummer 7 zu den Besoldungsordnungen A und B und der Vorbemerkung Nummer 2 zur Besoldungsordnung R, die in Anlage 8 Tabelle 2 ausgewiesenen Amtszulagen, die in Anlage 8 Tabelle 3 ausgewiesenen Zulagen zur Besoldungsordnung W sowie die in Anlage 9 ausgewiesenen Zulagen zur Besoldungsordnung C werden ab dem 1. März 2009 um 3 v.H. erhöht. Die sich aus Satz 1 ergebenden Beträge werden ab dem 1. März 2010 um weitere 1,2 v.H. erhöht. Satz 1 gilt entsprechend für die nach § 65 ThürBesG in Verbindung mit der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung im Thüringer Besoldungsgesetz in den Anlagen 6, 8 und 9 ausgewiesenen Beträge.

(3) Die im Thüringer Besoldungsgesetz in Anlage 7 ausgewiesenen Anwärtergrundbeträge werden ab dem 1. März 2009 um 60 Euro und auf dieser Grundlage ab dem 1. März 2010 um 1,2 v.H. erhöht.

**§ 3
Weitere Anpassungen**

(1) Die in § 7 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Besoldungs-Überleitungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134 -169-) in der jeweils geltenden Fassung aufgeführten Bezüge werden ab dem 1. März 2009 um 3 v.H. und auf dieser Grundlage ab dem 1. März 2010 um weitere 1,2 v.H. er-

höht. Gleiches gilt für die Ausgleichszulage nach Artikel 17 des Thüringer Besoldungsneuregelungs- und -vereinfachungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134).

(2) Für Versorgungsempfänger gelten nach § 70 Beamt-VG die Erhöhungen nach § 2 sowie Absatz 1 entsprechend.

(3) Für die Berechnung der Erhöhungen nach diesem Gesetz gilt § 3 Abs. 7 Satz 1 ThürBesG entsprechend.

§ 4

Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Gesetz gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Artikel 2

Änderung des Thüringer Besoldungsgesetzes

Das Thüringer Besoldungsgesetz vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), wird wie folgt geändert:

1. In § 24 Abs. 1 Satz 2 werden der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und der Halbsatz "bei Beamten, die nicht im Eingangsamt ihrer Laufbahn eingestellt werden, ist von der Besoldungsgruppe des jeweiligen Eingangsamtes auszugehen." angefügt.
2. In § 46 Abs. 2 Satz 5 wird die Verweisung "Satz 2" durch die Verweisung "Satz 4" ersetzt.
3. Die Anlagen 5 bis 9 erhalten folgende Fassung:

Gültig ab 1. März 2009

1. Thüringer Besoldungsordnung A

Grundgehaltssätze
 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 3	1 730,31	1 771,97	1 813,63	1 855,30	1 896,99	1 938,67	1 980,34					
A 4	1 768,66	1 817,75	1 866,78	1 915,86	1 964,91	2 013,98	2 063,02					
A 5	1 782,63	1 845,45	1 894,26	1 943,05	1 991,88	2 040,68	2 089,49	2 138,30				
A 6	1 823,86	1 877,46	1 931,05	1 984,63	2 038,23	2 091,82	2 145,43	2 199,01	2 252,59			
A 7	1 887,15	1 934,92	2 001,81	2 068,69	2 135,57	2 202,47	2 269,37	2 317,12	2 364,90	2 412,69		
A 8		2 002,79	2 059,94	2 145,65	2 231,37	2 317,08	2 402,83	2 459,96	2 517,09	2 574,26	2 631,39	
A 9		2 131,10	2 187,34	2 278,81	2 370,30	2 461,78	2 553,28	2 616,15	2 679,06	2 741,94	2 804,84	
A 10		2 262,23	2 339,29	2 454,89	2 570,51	2 686,12	2 801,72	2 878,80	2 955,86	3 032,92	3 109,99	
A 11			2 601,46	2 719,92	2 838,37	2 956,83	3 075,29	3 154,27	3 233,23	3 312,22	3 391,19	3 470,15
A 12			2 794,65	2 935,89	3 077,10	3 218,34	3 359,57	3 453,72	3 547,86	3 642,01	3 736,18	3 830,32
A 13				3 292,96	3 445,46	3 597,97	3 750,47	3 852,14	3 953,81	4 055,48	4 157,16	4 258,83
A 14				3 451,09	3 648,06	3 845,04	4 042,03	4 173,34	4 304,67	4 436,00	4 567,33	4 698,65
A 15						4 224,21	4 440,78	4 614,04	4 787,30	4 960,56	5 133,83	5 307,09
A 16						4 661,19	4 911,66	5 112,05	5 312,45	5 512,82	5 713,20	5 913,59

Gültig vom 1. März 2009 bis 31. Dezember 2009

1a. Thüringer Besoldungsordnung A

(Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65)

Grundgehaltssätze
 (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Erfahrungsstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 10		2 092,56	2 163,84	2 270,77	2 377,72	2 484,66	2 591,59	2 662,89	2 734,17	2 805,45	2 876,74	
A 11			2 406,35	2 515,93	2 625,49	2 735,07	2 844,64	2 917,70	2 990,74	3 063,80	3 136,85	3 209,89
A 12			2 585,05	2 715,70	2 846,32	2 976,96	3 107,60	3 194,69	3 281,77	3 368,86	3 455,97	3 543,05
A 13				3 045,99	3 187,05	3 328,12	3 469,18	3 563,23	3 657,27	3 751,32	3 845,37	3 939,42
A 14				3 192,26	3 374,46	3 556,66	3 738,88	3 860,34	3 981,82	4 103,30	4 224,78	4 346,25
A 15						3 907,39	4 107,72	4 267,99	4 428,25	4 588,52	4 748,79	4 909,06
A 16						4 311,60	4 543,29	4 728,65	4 914,02	5 099,36	5 284,71	5 470,07

Gültig ab 1. März 2009

2. Thüringer Besoldungsordnung B

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 2	6 151,37
B 3	6 514,51
B 4	6 894,87
B 5	7 331,25
B 6	7 743,32
B 7	8 144,18
B 8	8 561,97
B 9	9 080,71
B 10	10 691,62

Gültig vom 1. März 2009 bis 31. Dezember 2009

2a. Thüringer Besoldungsordnung B

(Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 2	5 690,02
B 3	6 025,92
B 4	6 377,75
B 5	6 781,41
B 6	7 162,57
B 7	7 533,37
B 8	7 919,82
B 9	8 399,66
B 10	9 889,75

Gültig ab 1. März 2009

3. Thüringer Besoldungsordnung W

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	W 1	W 2	W 3
	3 704,56	4 209,48	5 089,66

Gültig vom 1. März 2009 bis 31. Dezember 2009

3a. Thüringer Besoldungsordnung W

(Zweite Besoldungsübergangsverordnung in Verbindung mit § 65)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	W 1	W 2	W 3
	3 426,72	3 893,77	4 707,94

Anlage 6

Tabelle 1, gültig ab 1. März 2009

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 38 Abs. 1)
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	115,16
übrige Besoldungsgruppen	120,95

Kinderbezogene Stufen des Familienzuschlags (§ 38 Abs. 2)

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 105,66 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 318,61 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5

Für das erste zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 um je 5,87 Euro, für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in der Besoldungsgruppe A 3 um je 29,37 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 23,49 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 17,62 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 37 Abs. 2

- in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 8: 101,63 Euro
- in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 106,42 Euro

Tabelle 2, gültig vom 1. März 2009 bis 31. Dezember 2009

(Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65)

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 38 Abs. 1)
Beamte in den Besoldungsgruppen ab A 10, Beamte der Besoldungsordnungen B, C, W und Richter	111,88

Anrechnungsbetrag nach § 37 Abs. 2

in den Besoldungsgruppen A 10 bis A 12: 98,44 Euro

Die kinderbezogenen Stufen des Familienzuschlags sowie die Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 werden nach § 65 Satz 1 in Höhe der sich aus Tabelle 1 ergebenden Beträge gewährt.

Anlage 7

Gültig ab 1. März 2009

Anwärtergrundbetrag
 (Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 3 und A 4	816,93
A 5 bis A 8	932,92
A 9 bis A 11	984,79
A 12	1 119,07
A 13	1 149,61
A 13 + Zulage (Anlage 1 Abschnitt II Nr. 7 Buchst. b) oder R 1	1 183,17

Anlage 8

Zulagen in Monatsbeträgen

Tabelle 1

Art der Zulage	Dem Grunde nach geregelt in: Besoldungsordnungen A, B und R	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65	
			Gültig ab 01.03.2009 Betrag in Euro	Gültig vom 01.03.2009 bis 31.12.2009 Betrag in Euro
Stellenzulage	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Nummer 1 Abs. 1 Buchst. a	373,65	345,63
		Buchst. b	298,92	276,50
		Nummer 2 Beamte der BesGr A 3 bis A 5	119,35	180,01
		A 6 bis A 9	157,85	
		A 10 und höher	194,61	
		Nummern 3 und 4 nach einer Dienstzeit von einem Jahr von zwei Jahren	65,54 131,08	60,62 121,25
		Nummer 5	98,72	91,32
		Nummer 6 für Beamte des mittleren Dienstes gehobenen Dienstes	17,55 38,92	36,00 (ab A 10)
		Nummer 7 Buchst. a Doppelbuchst. aa Doppelbuchst. bb Buchst. b	17,87 69,90 76,61	70,86
		Nummer 2 zur Besoldungsordnung R	76,61	70,86

Tabelle 2

Art der Zulage	Dem Grunde nach geregelt in: Besoldungsordnungen A, B und R	Besoldungsgruppe	Fußnote	gültig ab 01.03.2009 Betrag in Euro	Zweite Besoldungs- Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65
					Gültig vom 01.03.2009 bis 31.12.2009 Betrag in Euro
Amtszulage	Fußnoten in den Besoldungsordnungen A und R	A 3	2	62,04	
		A 4	1	62,04	
		A 5	2	62,04	
		A 6	2	33,64	
		A 9	1	248,43	
		A 11	10	170,71	157,91
		A 12	6, 8	170,71	157,91
		A 13	1 bis 3	248,99	230,32
		A 13	17	170,71	157,91
		A 14	2	170,71	157,91
		A 15	2	170,71	157,91
		A 16	3	190,18	175,92
		R 1	1, 2	188,01	173,91
		R 2	3 bis 7	188,01	173,91
		R 3	2	188,01	173,91

Tabelle 3

Sonstige Zulagen dem Grunde nach geregelt in	Zweite Besoldungs- Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65	
	gültig ab 01.03. 2009 Betrag in Euro	gültig vom 01.03.2009 bis 31.12.2009 Betrag in Euro
Besoldungsordnung W		
Vorbemerkungen		
Nummer 1		
wenn ein Amt ausgeübt wird		
der Besoldungsgruppe R 1	213,49	197,48
der Besoldungsgruppe R 2	238,97	221,05
Nummer 2	271,82	251,43

Anlage 9

Gültig ab 1. März 2009
Besoldungsordnung C

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	2 937,11	3 038,79	3 140,45	3 242,12	3 343,81	3 445,46	3 547,12	3 648,80	3 750,47	3 852,14	3 953,81	4 055,48	4 157,16	4 258,83	
C 2	2 932,00	3 093,40	3 254,80	3 416,20	3 577,59	3 738,98	3 900,37	4 061,75	4 223,15	4 384,55	4 545,92	4 707,32	4 868,71	5 030,11	5 191,50
C 3	3 224,47	3 407,20	3 589,95	3 772,70	3 955,44	4 138,19	4 320,92	4 503,65	4 686,41	4 869,15	5 051,88	5 234,64	5 417,37	5 600,11	5 782,84
C 4	4 074,38	4 257,62	4 440,85	4 624,08	4 807,32	4 990,54	5 173,77	5 356,98	5 540,21	5 723,44	5 906,68	6 089,89	6 273,12	6 456,35	6 639,58

Gültig vom 1. März 2009 bis 31. Dezember 2009
Besoldungsordnung C
(Zweite Besoldungs-Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65)

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	2 716,83	2 810,88	2 904,92	2 998,96	3 093,02	3 187,05	3 281,09	3 375,14	3 469,18	3 563,23	3 657,27	3 751,32	3 845,37	3 939,42	
C 2	2 712,10	2 861,40	3 010,69	3 159,99	3 309,27	3 458,56	3 607,84	3 757,12	3 906,41	4 055,71	4 204,98	4 354,27	4 503,56	4 652,85	4 802,14
C 3	2 982,63	3 151,66	3 320,70	3 489,75	3 658,78	3 827,83	3 996,85	4 165,88	4 334,93	4 503,96	4 672,99	4 842,04	5 011,07	5 180,10	5 349,13
C 4	3 768,80	3 938,30	4 107,79	4 277,27	4 446,77	4 616,25	4 785,74	4 955,21	5 124,69	5 294,18	5 463,68	5 633,15	5 802,64	5 972,12	6 141,61

Noch zur Besoldungsordnung C

Amts- und Stellenzulagen dem Grunde nach geregelt in	<u>gültig ab 01.03. 2009</u>	Zweite Besoldungs- Übergangsverordnung in Verbindung mit § 65 <u>gültig vom 01.03.2009 bis</u> <u>31.12.2009</u>
	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Besoldungsordnung C*)		
Vorbemerkungen		
Nummer 2b	76,61	70,86
Nummer 5		
wenn ein Amt ausgeübt wird		
der Besoldungsgruppe R 1	213,49	197,48
der Besoldungsgruppe R 2	238,97	221,05
Besoldungsgruppe	Fußnote	
C 2	1	108,63
		100,48*

*) Anlage II zum Bundesbesoldungsgesetz in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung (BGBl. I 1998 S. 3474 - 3476)

Artikel 3
Weitere Änderung des Thüringer
Besoldungsgesetzes

Die Anlagen 5 bis 9 des Thüringer Besoldungsgesetzes vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134), das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, erhalten folgende Fassung:

"Anlage 5

Gültig ab 1. März 2010

1. Thüringer Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehaltssätze (Monatsbeträge in Euro)											
	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus			4-Jahres-Rhythmus			Erfahrungsstufen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 3	1 751,07	1 793,23	1 835,39	1 877,56	1 919,75	1 961,93	2 004,10					
A 4	1 789,88	1 839,56	1 889,18	1 938,85	1 988,49	2 038,15	2 087,78					
A 5	1 804,02	1 867,60	1 916,99	1 966,37	2 015,78	2 065,17	2 114,56	2 163,96				
A 6	1 845,75	1 899,99	1 954,22	2 008,45	2 062,69	2 116,92	2 171,18	2 225,40	2 279,62			
A 7	1 909,80	1 958,14	2 026,83	2 093,51	2 161,20	2 228,90	2 296,60	2 344,93	2 393,28	2 441,64		
A 8		2 026,82	2 094,66	2 171,40	2 258,15	2 344,88	2 431,66	2 489,48	2 547,30	2 605,15	2 662,97	
A 9		2 156,67	2 213,59	2 306,16	2 398,74	2 491,32	2 583,92	2 647,54	2 711,21	2 774,84	2 838,50	
A 10		2 289,38	2 367,36	2 484,35	2 601,36	2 718,35	2 835,34	2 913,35	2 991,33	3 069,32	3 147,31	
A 11			2 632,68	2 752,56	2 872,43	2 992,31	3 112,19	3 192,12	3 272,03	3 351,97	3 431,88	3 511,79
A 12			2 828,19	2 971,12	3 114,03	3 256,96	3 399,88	3 495,16	3 590,43	3 685,71	3 781,01	3 876,28
A 13				3 332,48	3 486,81	3 641,15	3 795,48	3 898,37	4 001,26	4 104,15	4 207,05	4 309,94
A 14				3 492,50	3 691,84	3 891,18	4 090,53	4 223,42	4 356,33	4 489,23	4 622,14	4 755,03
A 15						4 274,90	4 494,07	4 669,41	4 844,75	5 020,09	5 195,44	5 370,78
A 16						4 717,12	4 970,60	5 173,39	5 376,20	5 578,97	5 781,76	5 984,55

Gültig ab 1. März 2010

2. Thüringer Besoldungsordnung B

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	
B 2	6 225,19
B 3	6 592,68
B 4	6 977,61
B 5	7 419,23
B 6	7 836,24
B 7	8 241,91
B 8	8 664,71
B 9	9 189,68
B 10	10 819,92

Gültig ab 1. März 2010

3. Thüringer Besoldungsordnung W

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	W 1	W 2	W 3
	3 749,01	4 259,99	5 150,74

Anlage 6

Gültig ab 1. März 2010

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 38 Abs. 1)
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	116,54
übrige Besoldungsgruppen	122,40

Kinderbezogene Stufen des Familienzuschlags (§ 38 Abs. 2)

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 106,93 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 322,43 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5

Für das erste zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 um je 5,94 Euro, für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
in der Besoldungsgruppe A 3 um je 29,72 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um je 23,77 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 5 um je 17,83 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 37 Abs. 2

- in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 8: 102,85 Euro
- in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 107,70 Euro

Anlage 7

Gültig ab 1. März 2010

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 3 und A 4	826,73
A 5 bis A 8	944,12
A 9 bis A 11	996,61
A 12	1 132,50
A 13	1 163,41
A 13 + Zulage (Anlage 1 Abschnitt II Nr. 7 Buchst. b) oder R 1	1 197,37

Gültig ab 1. März 2010

Zulagen in Monatsbeträgen

Tabelle 1

	Dem Grunde nach geregelt in:		
Art der Zulage	Besoldungsordnungen A, B und R	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Betrag in Euro
Stellenzulage	Vorbemerkungen II. Stellenzulagen	Nummer 1 Abs. 1	
		Buchst. a	373,65
		Buchst. b	298,92
		Nummer 2	
		Bearnte der BesGr	
		A 3 bis A 5	119,35
		A 6 bis A 9	157,85
		A 10 und höher	194,61
		Nummern 3 und 4	
		nach einer Dienstzeit	
		von einem Jahr	65,54
		von zwei Jahren	131,08
		Nummer 5	98,72
Nummer 6			
für Beamte des			
mittleren Dienstes	17,55		
gehobenen Dienstes	38,92		
Nummer 7			
Buchst. a			
Doppelbuchst. aa	18,08		
Doppelbuchst. bb	70,74		
Buchst. b	77,53		
Nummer 2 zur			
Besoldungsordnung R	77,53		

Gültig ab 1. März 2010

Tabelle 2

Art der Zulage	Dem Grunde nach geregelt in:	Besoldungsgruppe	Fußnote	Betrag in Euro
Amtszulage	Fußnoten in den Besoldungsordnungen A und R	A 3	2	62,78
		A 4	1	62,78
		A 5	2	62,78
		A 6	2	34,04
		A 9	1	251,41
		A 11	10	172,76
		A 12	6, 8	172,76
		A 13	1 bis 3	251,98
		A 13	17	172,76
		A 14	2	172,76
		A 15	2	172,76
		A 16	3	192,46
		R 1	1, 2	190,27
		R 2	3 bis 7	190,27
		R 3	2	190,27

Tabelle 3

Sonstige Zulagen, dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Besoldungsordnung W	
Vorbemerkungen	
Nummer 1	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	216,05
der Besoldungsgruppe R 2	241,84
Nummer 2	275,08

Gültig ab 1. März 2010
Besoldungsordnung C

Grundgehaltssätze
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	2 972,36	3 075,26	3 178,14	3 281,03	3 383,94	3 486,81	3 589,69	3 692,59	3 795,48	3 898,37	4 001,26	4 104,15	4 207,05	4 309,94	
C 2	2 967,18	3 130,52	3 293,86	3 457,19	3 620,52	3 783,85	3 947,17	4 110,49	4 273,83	4 437,16	4 600,47	4 763,81	4 927,13	5 090,47	5 253,80
C 3	3 263,16	3 448,09	3 633,03	3 817,97	4 002,91	4 187,85	4 372,77	4 557,69	4 742,65	4 927,58	5 112,50	5 297,46	5 482,38	5 667,31	5 852,23
C 4	4 123,27	4 308,71	4 494,14	4 679,57	4 865,01	5 050,43	5 235,86	5 421,26	5 606,69	5 792,12	5 977,56	6 162,97	6 348,40	6 533,83	6 719,25

Amts- und Stellenzulagen, dem Grunde nach geregelt in	Betrag in Euro
Besoldungsordnung C*)	
Vorbemerkungen	
Nummer 2b	77,53
Nummer 5	
wenn ein Amt ausgeübt wird	
der Besoldungsgruppe R 1	216,05
der Besoldungsgruppe R 2	241,84
Besoldungsgruppe	Fußnote
C 2	1
	109,93*

*) Anlage II zum Bundesbesoldungsgesetz in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung (BGBl. I 1998 S. 3474 - 3476)

Artikel 4
Änderung des Thüringer
Besoldungs-Überleitungsgesetzes

Das Thüringer Besoldungs-Überleitungsgesetz vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134 -169-), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

"Satz 1 gilt entsprechend für Beamte und Richter anderer Dienstherren (§ 25 ThürBesG), die nach Thüringen versetzt oder im unmittelbaren zeitlichen Anschluss wieder ernannt werden."

2. In § 2 Abs. 2 Satz 1 werden der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und der Halbsatz "bei der Zuordnung ist von der Erfahrungsstufe Stufe 1 auszugehen." angefügt.

Artikel 5
Änderung des Thüringer Gesetzes
über ergänzende
Bestimmungen zur Beamtenversorgung

Das Thüringer Gesetz über ergänzende Bestimmungen zur Beamtenversorgung vom 31. Januar 2007 (GVBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 Nr. 4 werden die Worte "325 Euro nicht überschreiten" durch die Worte "400 Euro zuzüglich des Zweifachen dieses Betrags im Kalenderjahr nicht überschreiten" ersetzt.
2. § 5 erhält folgende Fassung:

"§ 5
Fortschreibung des Kürzungsbetrags und
des Kapitalbetrags nach
den §§ 57 und 58 BeamtVG

Der Vornhundertersatz zur Erhöhung oder Verminderung des monatlichen Kürzungsbetrags für das Ruhegehalt

nach § 57 Abs. 2 BeamtVG sowie des Kapitalbetrags nach § 58 Abs. 2 BeamtVG entspricht dem Vornhundertersatz der allgemeinen Anpassungen nach § 14 ThürBesG. Er wird für die Anwendung des § 57 Abs. 2 Satz 2 und des § 58 Abs. 2 Satz 1 BeamtVG jeweils um 0,1 vermindert."

Artikel 6
Änderung des Thüringer
Verwaltungsfachhochschulgesetzes

Das Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 23. März 1994 (GVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446), wird wie folgt geändert:

1. § 12 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

"Abschlüsse"

- b) Satz 1 erhält folgende Fassung:

"Die Verwaltungsfachhochschule verleiht ihren Absolventen nach bestandener Laufbahnprüfung in Diplomstudiengängen einen Diplomgrad mit dem Zusatz '(FH)' und in Bachelorstudiengängen einen Bachelorgrad jeweils als akademischen Grad."

2. Die Inhaltsübersicht wird der vorstehenden Änderung angepasst.

Artikel 7
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. März 2009 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Artikel 4 mit Wirkung vom 1. Juli 2008 und Artikel 3 am 1. März 2010 in Kraft.

Erfurt, den 19. Juni 2009
Die Präsidentin des Landtags
Prof. Dr. Ing.-habil. Schipanski